

Tigers kämpfen im Europacup

von presse am 20.12.2013

Andere sind mitten im Weihnachtsputz, werden am Samstag noch die Geschäfte stürmen, um letzte Geschenke für die Bescherung zu ergattern - die Galaxy-Judotigers lässt das aber kalt. Denn sie müssen Samstag noch einmal, und diesmal sogar auf eine internationale Judomatte steigen. Österreichs Mannschaftsmeister der Männer kämpft in Paris im Europacup. Nur ein paar "Watsch'n" abholen, oder wird's vielleicht doch mehr? "Alles andere als das Ausscheiden in der Vorrunde wäre eine Sensation", weiß Trainer Thomas Haasmann. Der im Kampf gegen 19 andere, zum Teil renommierte Judo-Klubs aus Europa, aber auch ein bisserl mit einer Sensation liebäugelt.

Vier französische Teams, vier russische (auch der von Wladimir Putin, Yawara-Neva aus St. Petersburg), je zwei belgische und holländische, und natürlich Titelverteidiger TSV Abensberg aus Bayern, der unter anderen mit dem griechischen Olympiasieger Ilias Iliadis aufkreuzen wird - der neu gestaltete Europacup, die Champions League der EJU, wird Samstag im Institute de Judo in Paris an einem Tag (fünf Gewichtsklassen, unterste bis 66, oberste über 90 Kilo) ausgekämpft. Mit den Sandokan Galaxy Volksbank Tigers aus Wien als Underdog.

"Wir haben da nichts zu verlieren, können unbeschwert in den Wettkampf gehen", weiß Trainer Thomas Haasmann. Um aber aufzusteigen, müsste der Bundesliga-Meister in seiner Gruppe unter die besten zwei kommen - und das ist angesichts der Klasse der Teilnehmer ein Ding der Unwahrscheinlichkeit. "Das wird eine Parade der Judostars aus ganz Europa", weiß Haasmann. "Alle haben sich die besten Legionäre geholt, die es auf dem Markt gibt. Wir nicht." Dennoch will Haasmann nicht, dass seine Tiger "verprügelt" werden. "Wir können schon dagegen halten - zumindest hoffe ich das."

Da der Ausflug zum Europacup nicht im Jahresbudget eingeplant war, müssen sich die Trainer und Kämpfer die Reise oder zumindest einen Teil davon selbst bezahlen. "Lehrgeld" für den Zirkus-Auftritt in der Manege der Judo-Heros Europas soll es aber keines werden ...

Die EC-Teilnehmer 2013 Männer

- AUT (1) - Volksbank Galaxy Judo Tigers
- BEL (2) - Judoclub Kawaishi Ingelmunster und Royal Crossing Club Schaerbeek
- FRA (4) - ACBB Judo, Levallois SC Judo, Sainte Genevieve Sports und US Orleans Loiret JJ
- GER (1) - TSV Abensberg (Titelverteidiger)
- ITA (1) - Centro Sportivo Carabinieri Roma
- NED (2) - Budokan Rotterdam und Kenamju Haarlem
- POR (1) - Sporting Clube de Portugal
- RUS (4) - Dinamo RSO Alania, Judo Sport Club Adyghea, Sambo 70 und Yawara-Neva
- SRB (1) - Judo-Club Red Star
- SUI (1) - Judo-Team Regensdorf
- SWE (1) - Stockholm Polisens IF Judo
- TUR (1) - Galatasaray SC